



Die Mitglieder eines Tennisclubs sollen über die Anschaffung eines neuen Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Eigentlich kein Problem, gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderstoßen lässt, respektlos und sehr komisch. Die Verfilmung des gleichnamigen erfolgreichen Boulevard-Theaterstücks von Marcus H. Rosenmüller in einer famos gespielten Gesellschaftssatire mit spritzig-spitzen Dialogen.

EXTRAWURST

Der sehr persönliche Dokumentarfilm von Lars Jessen blickt hinter die Kulissen des Wahlkampfs 25 von Robert Habeck. Es geht um die Frage, wie Politik heute und im Kontext der Erschütterung demokratischer Systeme funktioniert, und er sucht Antworten: Warum ist es so gekommen? Was ist schiefgelaufen und wie kann progressive Politik in Zeiten von Populismus wieder gelingen? Wie funktioniert Wahlkampf im Zeitalter digitaler Medien und sozialer Netzwerke? Ein sehr persönlicher und parteischer Film, und gleichzeitig ein lohnender Blick hinter die Kulissen von Politik und Medien.

JETZT. WOHN. Meine Reise mit ROBERT HABECK.

Die Geschichte zweier unterschiedlicher Brüder, die nach Jahren eines Bankraubs den vergrabenen Schatz suchen. A. T. Jensen (Helden der Wahrscheinlichkeit) verbindet in seinem Drama um gestörte und verstörte Männer Momente von brutalem Realismus mit einer Unmenge an surrealen Einfällen. Ein Chaos aus Geschwisterdrama, Beutesuche, Horrorfilm und Irren-Satire mit jenem köstlichen Gleichgewicht, bei dem das Exzentrisch-Neurotische zur Normalität wird. Der neue Streich des Komödien-Dreamteams aus Dänemark schleudert Pointen-Material im Sekundentakt in einer bittersüßen Mixtur aus rabenschwarzem Humor, existenziellen Abgründen und familiären Konflikten.

THERAPIE FÜR WIKINGER

Ein Film über das, was zwischen Menschen bleibt, wenn Worte fehlen: **Joachim Trier** verdichtet eine zerbrochene Vater-Tochter-Beziehung zu einem kraftvollen Gefühlsrausch voller Humor, Schmerz und unerwarteter Zärtlichkeit. Ein emotionales Geflecht aus Erinnerung, Versöhnung und ungelebtem Leben, still, tief und erschütternd echt, ein vibrierendes Familiendrama mit Renate Reinsve und Stellan Skarsgård. Familie als Spiegelkabinett aus Erinnerung, Film und Schuld, sanft, von großer emotionaler Reife und herzerreißend ehrlich. **Sechs Europäische Filmpreise 2026** (Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Darsteller).

SENTIMENTAL VALUE

➔ **WESTERNHAGEN LIVE. DAS KONZERT 1989.** Sonntag 22.2.26 und Mittwoch 25.2.26 20h00.

AMRUM Bayerischer Filmpreis 26	17.45	Do 19.2.	DAS KANU DES MANITU	17.45
DerHELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE	20.15		SENTIMENTAL VALUE Europäischer Filmpreis 26	20.15
EXTRAWURST	17.30	Fr 20.2.	ALL DAS UNGESAGTE ZWISCHEN UNS	17.30
THERAPIE FÜR WIKINGER NEU	20.15		BUGONIA	20.15
DerHELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE ~	17.15	Sa 21.2.	SENTIMENTAL VALUE Europäischer Filmpreis 26 ~	17.00
EXTRAWURST	20.15		FRANZ K.	20.15
AMRUM Bayerischer Filmpreis 26 ~	15.00	So 22.2.	DAS KANU DES MANITU	15.00
EXTRAWURST	17.30		JETZT. WOHN. Meine Reise mit Robert Habeck. NEU	17.30
WESTERNHAGEN LIVE Das Konzert 1989 NEU	20.00	Mo 23.2.	JETZT. WOHN. Meine Reise mit Robert Habeck. ~	20.00
THERAPIE FÜR WIKINGER +	20.00	Mi 25.2.	FRANZ K.	17.15
EXTRAWURST +	17.30			
WESTERNHAGEN LIVE Das Konzert 1989	20.00			

▲ **Kino 1** +Weitere Vorstellungen folgen. ~Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals. **Kino 2** ▲

➔ **Live-Reise-Reportage von und mit Martin Engelmann: AUF DER SUCHE NACH ITALIEN** Montag 2. März 19h30.

Micha (Charly Hübner) steht kurz vor der Pleite, als er über Nacht ungewollt zum Helden wird: Ein ehrgeiziger Journalist macht ihn mal eben zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR. Als tragikomischer Hochstapler wider Willen gerät er ins Rampenlicht und begegnet sogar seiner Traumfrau. Eine satirische Komödie von Wolfgang Becker † über die Tücken deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens. Ein vergnügliches Lehrstück über die Hierarchie der Geschichtsschreibung und ein Film über die Kraft des Geschichtenerzählens.

Der **HELD** vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

Zwei von Verschwörungstheorien besessene junge Männer entführen eine einflussreiche Geschäftsführerin, davon überzeugt, sie sei eine Außerirdische, die plant, die Erde zu zerstören. Ein meist kammerspielartiger Meinungs- und Schlagabtausch darüber, was denn hier die eigentliche Wahrheit ist. **Yorgos Lanthimos** inszeniert wieder mit dem ihm eigenen formalen Stilwillen und sterilen verstörenden Wahnsinn.

Furchtlos, einfallsreich, tief unterhaltend und kompromisslos in seiner Erforschung von Grausamkeit, Humor, Verzweiflung und Witz. Voller messerscharfer Satire und dunklem Humor.

BUGONIA

Die oscarominierte Regisseurin **Agnieszka Holland** gibt uns einen ganz eigenen Einblick in das Wesen und Wirken des Phänomens namens Franz Kafka. Dabei fängt sie die Monotonie und Beengtheit seines Alltags genauso ein wie die Vielschichtigkeit seines Wesens und Vielsprachigkeit seiner Zeit. In sinnlich-surrealistischen Bildern ist ein fesselndes Kaleidoskop des weltberühmten Schriftstellers entstanden, inspiriert von seinem Leben, seinem Werk, seiner Fantasie, über einen Menschen, der seiner Zeit auf faszinierende Weise weit voraus war.

FRANZ K.

Soeben ausgezeichnet mit dem Bayerischen Filmpreis. Wegen mehrfacher Nachfrage nochmals für kurze Zeit.

Regisseur **Fatih Akin** schildert das Leben auf der kleinen Nordseeinsel Amrum im Frühjahr 1945, auf der der 12jährige Nanning während der letzten Kriegstage seiner Mutter hilft, die Familie zu ernähren. „Ein Hark Bohm Film von Fatih Akin“ heißt es im Vorspann, einem ungewöhnlichen Projekt für den Hamburger, der mit exzessivem Kino bekannt wurde. Basierend auf den Erinnerungen seines Mentors und Freundes Hark Bohm erzählt er mit kindlichem Blick vom Ende der Unschuld.

AMRUM